

Tagungskosten

Unterbringung im DZ,
Verpflegung und Tagungsge-
bühr für Schülerinnen und
Schüler. 15,00 €

Anreise

Mit dem Bus Linie 502 ab
Königstein Bahnhof um 11.00
Uhr. Ankunft Arnoldshain
Forsthaus 11.37 Uhr.

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangeli-
sche Akademie Arnoldshain
erbeten. Bei Minderjährigen
bedarf es der Unterschrift eines
Elternteils.

Abreise

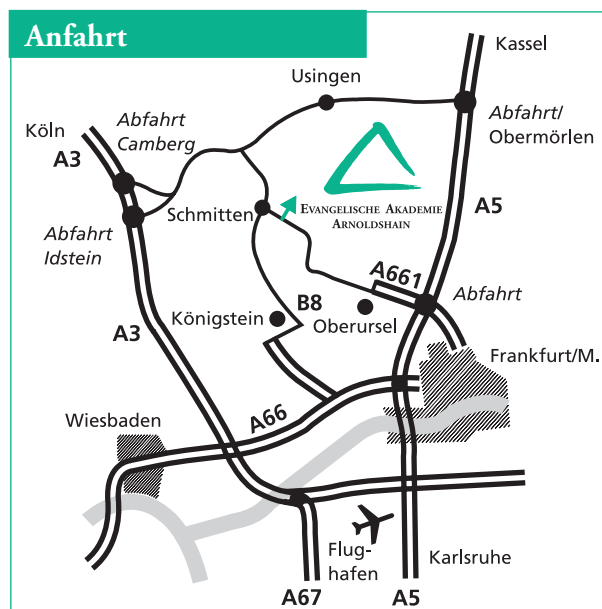
Mit dem Bus Linie 502 ab Ar-
noldshain Forsthaus um 13.14
Uhr. Ankunft Königstein
Bahnhof 13.51 Uhr.

Regress

Sollte sich nach Ihrer Anmel-
dung herausstellen, dass Sie
an der Teilnahme verhindert
sind, so lassen Sie uns das bitte
umgehend wissen.

(Fahrplanänderung
vorbehalten)

Die Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe
für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom
Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



online-Anmeldung unter
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittgen

Tagungssekretariat

Jutta Bletz
Tel.: 0 60 84 / 9598 - 143
Fax: 0 60 84 / 9598 - 138
E-Mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 0 60 84 / 944 - 0
Fax: 0 60 84 / 944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Kreisschülerrat des
Hochtaunuskreises

Schülervertretung praktisch

Workshop für die Schülerinnen und
Schüler des Hochtaunuskreises, Hessen

5. – 6. November 2008 (Mi. – Do.)
Tagungsnummer: 084353

Die Schülervertretung ist ein wichtiger Bestandteil der Schule. Durch ihre Beteiligung an der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Schule lernen Schüler, Interessen argumentativ zu formulieren, einem kritischen Gegenüber zu präsentieren und gewaltfrei für sich und andere zu vertreten. Indem SV-Arbeit soziales Engagement als sinnvoll erfahrbar macht und den Erwerb demokratischer Handlungskompetenzen ermöglicht, stellt sie ein besonders zu förderndes Lernfeld der Schule dar. Erfolgreiche SV-Arbeit setzt Kenntnisse der geltenden Rechtsnormen und das Wissen um die von ihnen gesetzten Grenzen und eröffneten Möglichkeiten voraus. Ebenso wichtig ist das Beherrschen von Verfahrensweisen und Arbeitstechniken.

Dieser Workshop greift diese und weitere Fragen auf und will SV-VertreterInnen Anregungen für die spannende und nicht immer leichte Arbeit der SV geben.

Im Zentrum stehen:

Erfahrungsaustausch und Ideenbörse

Es soll Gelegenheit gegeben werden, sich gegenseitig näher kennen zu lernen und sich über miß- und gelungene Aktionen austauschen zu können, um sowohl von den Erfolgen der anderen zu profitieren als auch aus Fehlern wechselseitig zu lernen.

Die Rechte der SV

Viele Schülervertretungen wissen nicht genau, welche Rechte sie (nicht) haben. Deshalb wird ein Überblick über die Rechte von Schülervertretungen und Schülern gegeben und diese Rechte anhand von Beispielen in Gruppen erarbeitet.

Arbeitstechniken

Sind Aktionen ohne die Orientierung an Rechten und Regeln blinder Aktionismus, so ist das Wissen von Rechten und Regeln ohne die Fähigkeit, Ideen und Interessen praktisch umsetzen zu können, tote Erkenntnis. Deswegen sollen in Arbeitsgruppen Verfahrensweisen vorgestellt und erarbeitet werden, mit deren Hilfe die SV-Arbeit effizient organisiert werden kann.

Mittwoch, 5. November 2008

- | | |
|-------|---|
| 12:30 | Beginn des Workshops mit dem Mittagessen |
| 13:00 | Begrüßung
<i>Dr. Uwe Ewerdwalbesloh</i>
<i>Ulrich O. Sievering</i>
<i>Lars Stockmann</i> |
| 13:15 | SV-Arbeit fördern durch Kooperation?
Erfahrungsaustausch der VertrauenslehrerInnen des Hochtaunuskreises
Moderation: <i>Dr. Uwe Ewerdwalbesloh</i> |
| 13:15 | Knowhow der SV-Arbeit - Einführung
<i>Caroline Mindach</i> , Studentin, ehem. Kreisschulsprecherin des Wetteraukreises, Gießen
<i>Michael Rack</i> , Geschäftsführer, Landesstudierendenvertretung, Gießen |
| 14:00 | Was müssen SV-VertreterInnen wissen?
Arbeit in Gruppen zu schulbezogenen Themen anhand von Fallbeispielen
<i>Michael Rack</i> |
| 14:00 | Was müssen SV-VertreterInnen können?
Rhetorische und kommunikative Kompetenz als Voraussetzungen für eine erfolgreiche Interessenvertretung und Konfliktbearbeitung
<i>Caroline Mindach</i> |
| 17:00 | Wie kann die SV ihre Arbeit effizient organisieren?
Vorstellung und Wahl der Arbeitsgruppe |
| 17:30 | Abendessen |
| 18:30 | AG 1: Projektplanung
Leitung: <i>Ruth Stücker</i> , Oberstudienrätin, Taunusgymnasium, Königstein |
| | AG 2: Zeitmanagement - Selbstmanagement
Leitung: <i>Dr. Jürgen Kerner</i> , Studienrat z.A., Taunusgymnasium, Königstein |
| | AG 3: Strategien gegen Prüfungsangst
Leitung: <i>Ulrike Meiss</i> , Psychologische Praxis, Limburg |
| | AG 4: Vortragstechniken
Leitung: <i>Lara Gilgen</i> , Studienrätin z.A., Taunusgymnasium, Königstein |
| 21:00 | Treffpunkt »Akademie« - Klatsch und Tratsch |

Donnerstag, 6. November 2008

- | | |
|-------|--|
| 8:30 | Frühstück |
| 9:15 | AG 1: Projektplanung
Leitung: <i>Ruth Stücker</i> , Oberstudienrätin, Taunusgymnasium, Königstein |
| | AG 2: Zeitmanagement - Selbstmanagement
Leitung: <i>Dr. Jürgen Kerner</i> , Studienrat z.A., Taunusgymnasium, Königstein |
| | AG 3: Strategien gegen Prüfungsangst
Leitung: <i>Ulrike Meiss</i> , Psychologische Praxis, Limburg |
| | AG 4: Vortragstechniken
Leitung: <i>Lara Gilgen</i> , Studienrätin z.A., Taunusgymnasium, Königstein |
| 11.30 | Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppen-Ergebnisse im Plenum |
| 13:00 | Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen |

Leitung:

Dr. Uwe Ewerdwalbesloh, Kreisverbindungslehrer, Taunusgymnasium (TGK), Königstein

Michael Rack, Geschäftsführer der Landesstudierendenvertretung Hessen, Gießen

Lars Stockmann, Vorsitzender des Kreisschülerrats des Hochtaunuskreises, Oberursel

Ulrich O. Sievering, Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain